

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 7 (1885)

**Heft:** 39

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 39 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Briefkasten der Redaktion.**

Hrn. J. S. in A. Bei irgend einem Krankheitszustande heißt es zuerst, der Ursache nachfragen, bevor man sich auf gut Glück irgend welchen Mittels bedient. So kann das lästige Ohrenschnauzen aus ganz verschiedensten Ursachen entstehen; es kann dies ebensoviel von einem inneren Leiden bedingt sein, als von irgend einer Unregelmäßigkeit im Gehörgange. Ein flüchtiger Ohrenarzt wird schnell gehen, woher das Nebel stammt. Ganz besonders empfehlen wir Ihnen zum Studium Band 11 der „Ärztliden Sprechstunden“ von Dr. Paul Niemeyer, welcher die Ohrenkrankheiten behandelt. Wir finden mit Vergnügen bereit, Ihnen durch unsere Buchhandlung das Werk zu befähigen.

Hrn. A. S. Gewiß werden wir die beiliegte Materie in Ihnenlicher Bildern behandeln. Für Ihre erfreulichen Nachrichten besten Dank.

**Auffindende in F.** Es ist eine alte Geschichte, doch wird sie ewig neu — daß die unbekannte Nede, das Bergauen der Verhältnisse! Andererseits einen finstern Schatten wirft auf den Weg des unklugen Plauderers. Den Schwärmer sieht man, noch viel mehr aber die Schwärmerin. Die Klatschflüchtige streut sich selbst Dornen auf den Weg.

Junge Leserin in B. Aus Büchern können Sie höchstens die in Euren liegenden äußeren Höchstleistungsformen lernen, nicht aber ein taffvolles Venehmen. Dieses Lesefest ist die Frucht von Herzengüte, natürlicher Bescheidenheit und dem rechten Maße von Selbstachtung. Taffvolles Venehmen eignen wir uns am besten und leichtesten an durch den Umgang mit taffvollen Menschen und durch das Vorbild Solcher, die wir verehren. Taffvolles Venehmen ist für Federmann ein Freibrief für gute Aufnahme in gesellschaftlichen und häuslichen Kreisen. Wenn nun in Ihrer Familie das vollständigste Sichgeheissen hat, so ist Ihnen die nächste Anfahrt an eine taffvolle Freundin oder eben jolie mittlerliche Stellvertreterin sehr zu empfehlen.

Frau J. G. in B. Wir können Ihnen nichts Befehls zur Lesefest empfehlen, als Dr. Paul Niemeyer's Werke; Sie werden daraus Lebensfreudigkeit und Mut holen und werden zur Einsicht gelangen, daß man auch im Jollissimum Falte an der Heilkraft der Natur nicht verzweifeln darf, vorausgesetzt, daß man naturgemäß lebe und die gegebenen Anweisungen befolge.

**Aberauktengute im Toggenburg.** Wenn Sie übermäßige Arbeit leisten und oft den Schlaf brechen müssen, so schwächen Sie die jährländigen Folgen solcher Lebensweise damit ab, daß Sie Ihre kurzen Ruhestunden bei offenen Fenstern verbringen; daß Sie sich täglich kalter Waschungen oder Bäder bedienen und daß Sie fröhlich und zwieschließlich glauben, die Anstrengungen und Entbehrungen vermögen Ihnen nichts anzuhaben. Eine willensstarke Frau hat Nierenkräfte, wenn sie das Gute im Auge hat. Durch diese Maxime wird der Häßliche nicht schön, aber hübsch mutter und gelund das ist doch die dauerhafteste, unverwüstlichste Schönheit.

An Verschiedene. Wie doch Biele unseres Geschlechtes so ungeldig sind, sagen wir es frei, unverblümt sind! Da sollten traurig und glatte Fragen von einem Tag auf den andern persönlich beantwortet werden. Diese ungeduldigen Seelen laden wir ein, für einige Tage unsere Verpflichtungen zu übernehmen.

**Verbandsgenossinnen.** Adressen und Mittheilungen mit Dank erhalten. Das ist die rechte Art zu arbeiten und im Dienste der guten Sache unsere Kräfte zu vervielfältigen. Herzlichen Gruß!

**Inserate.**

Jedem Auskunftsbegehrten sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefällig 50 Cts. in Briefmarken beizuzahlen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

Man sucht eine junge Tochter, welche das Französische erlernen möchte, als Volontärin. [3245]

Sich zu wenden an Madame Chapuis, Bureau de la Poste Prilly-Chassau près Lausanne.

[3240] Eine junge, gebildete Tochter sucht Stelle, wo sie sich in allen häuslichen Arbeiten, unter Anleitung der Hausfrau selbst, tüchtig ausbilden könnte.

Gefl. Offerten beliebe man zu senden unter Chiffre A. L. 3240 poste restante Bern.

**Stelle-Gesuch.**

Ein älteres, erfahrenes Frauenzimmer sucht Stelle als **Haushälterin** bei einer honneteren Familie. Sie ist gewissenhaft, treu und fleissig, auch in den Krankenpflege geübt und kann bestens empfohlen werden. [3242]

Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre M. B. 3242.

In einer kleinen Familie wird eine einfache, tüchtige **Haushälterin** gesucht. Sie könnte sich im Ladengeschäft finanziell betheiligen. Eine anständige, bisherige Dienstmagd wird vorgezogen. [3241]

Offerten unter Chiffre A. N. 3241 befördert die Expedition dieses Blattes.

[3235] Ein durchaus tüchtiges, arbeitsames Frauenzimmer von gutem Charakter, das sich auch auf Kindererziehung versteht und welches bestmöglichst die Hausfrau zu ersetzen im Stande ist, wird in guter Familie des Kantons Bern zu engagieren gesucht. Ohne beste Empfehlungen oder gute Zeugnisse über eine gehabte Stellung sind Anmeldungen unnütz. Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

[3230] Eine wohlgerogene, charakterfeste Tochter, befähigt, ein besseres Hauswesen selbstständig zu leiten, in der Kindererziehung erfahren, sowie mit der feinen Küche bestens vertraut, wünscht Stelle als **Haushälterin** in ein gutes, christliches Privathaus. Gefl. Offerten unter Chiffre M. G. 3230 an die Expedition dieses Blattes.

[3229] Eine 27-jährige Tochter aus gutem Hause sucht (über Winter) zu angemessenem Pensionspreis Aufnahme in einer achtbaren Familie. Dieselbe wünscht zugleich ihre Kenntnisse im Hauswesen oder bei der Erziehung von Kindern verwerthen zu können. Der Aufenthalt auf dem Lande, in gemässigtem Klima, wird aus Gesundheitsrücksichten vorgezogen.

Anmeldungen sind bei der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Man sucht für ein gebildetes, tüchtiges Fräulein aus guter Familie ein kleineres, nachweisbar rentables **Laden-Geschäft**, nette **Wirthschaft** oder Anstellung zur selbstständigen Leitung eines Privathaushaltes. Beste Referenzen zur Verfügung. Gefl. Offerten unter Chiffre C. W. 3228 an die Expedition dieses Blattes. [3228]

**Gesucht:**

[3227] Möglichst bald eine treue, gut empfohlene Tochter, welche selbstständig einen **Laden** besorgen kann. Familiäre Behandlung.

Briefe, mit A. 3227 bezeichnet, an die Expedition dieses Blattes.

[3239] Eine in jeder Beziehung tüchtige und gebildete Wittwe, in Führung eines guten Haushaltes wohlerfahren, auch mit dem Dienste einer Kammerfrau in feinem Hause sehr gut vertraut, sucht in der Schweiz passende Stellung. Die Gesuchstellerin bietet alle Gewähr für treueste Pflichterfüllung, denn sie arbeitet, um ihren Kindern eine gute Erziehung zu ermöglichen, und muss daher auch auf gute Bezahlung rezipieren.

Gefl. Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ unter Chiffre B. B. 3239.

Eine junge, gebildete Tochter wünscht sich in der französischen Sprache noch besser auszubilden und sucht daher Stelle in der französischen Schweiz als **Ladentochter**, am liebsten in einem Spezereigeschäft. [3197]

**Eine bürgerliche Familie** im Zentrum Lausannes ist im Falle, 2—3 junge Herren in Pension zu nehmen. Mässiger Preis bei ausgezeichnete Kost. Referenzen und Auskunft durch die Expedition dieses Blattes. [3201]

**Lehrtochter gesucht.**

Für sofort wird eine Lehrtochter gesucht, welche unter günstigen Bedingungen die Weissnäherei gründlich erlernen kann. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. [3210]

**Aechten Tyrolier Loden,**

120 cm. breit (garantiert reine Wolle) à Fr. 1. 10 per Elle oder Fr. 1. 85 per Meter bis Fr. 2. 95 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus [3171]

**Öettinger & Cie., Centralhof,  
Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen und Modebilder bereitwilligst. [3238]

**Offene Stelle:**

Für ein gut erzeugenes Mädchen angehmen Charakters, das gewillt und fähig ist, die Haushaltung einer kinderlosen Herrschaft zu besorgen. Gute Behandlung und entsprechendes Salair zugesichert. Günstige Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Beste Referenzen geboten und verlangt. Sich zu wenden an

Madame Emma Vielle-Schilt, Chaux-de-Fonds. [3205]

Eine junge, anständige Tochter (Waise) sucht Stelle, wo sie die Hausgeschäfte zu verrichten hätte und vielleicht nebenbei in einem Laden behilflich sein könnte. Familienanschluss erwünscht. — Allfällige Offerten erbittet man unter Chiffre ME 3211, poste restante Bischofszell. [3211]

Ein Jüngling, welcher die französische Sprache

zu erlernen wünscht, findet in einer achtbaren Familie in der Umgegend von Lausanne auf Anfang Oktober zu bescheidenen Bedingungen Aufnahme. Sich zu wenden an Herrn Ziegler, deutscher Pfarrer in Lausanne. [3204]

[3213] Unterzeichneter bringt hiemit zur Kenntniss, dass bei ihr auch im Winter, wie für das ganze Jahr

**Pensionäre**

aufgenommen werden. Personen, welche einiger Pflege bedürfen, werden berücksichtigt. Pensionspreis von Fr. 70 an monatlich.

Um nähere Auskunft wende man sich an A. Kauer, Besitzerin der Pension Kauer in Murten, Kt. Freiburg.

**Langue française.**

Pension pour jeunes filles chez une institutrice sérieuse. Vue magnifique sur le lac de Genève et les Alpes. Piano. Soins très affectueux et prix peu élevé. S'adresser à Mme Porchet à Pully près Lausanne. [3231]

**Goldene Medaille:** Weltausstellung Antwerpen 1885.  
**CHOCOLAT SUCHARD NEUCHATEL (SUISSE)**

**In dem Pensionat  
Cour de Bonvillars**

bei Grandson (Schweiz) (H5295Z) werden jederzeit junge Leute aufgenommen. — Wir verpflichten uns, denselben im Verlauf von zwei Jahren das Franz., Engl. und Ital. in Wort und Schrift gründlich zu lehren. — Doch werden Zöglinge, besonders HH. Lehrer, auch für kürzere Zeit angenommen. Unterr. in Mathem., Buchh. etc. — Mässiger Preis. — Prospe. u. Ref. vers. Jaquet-Ehrler, Dir. [3075]

**Doppeltbreiter Fouillé Nonveanté**

(garantiert reine Wolle) à Fr. 1. 10 per Elle oder Fr. 1. 85 per Meter bis Fr. 2. 95 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus

**Öettinger & Cie., Centralhof,  
Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen und Modebilder bereitwilligst. [3238]

**Modes.**

[3207] Eine junge Tochter, Modistin, die selbständig und mit Geschmack arbeitet, sucht Anstellung auf kommende Wintersaison.

**Damenkleider-Stoffe,  
Flanelle, Besatzstoffe etc.**

versendet in beliebiger Meterzahl zu billigsten Fabrikpreisen in nur reellen Qualitäten an Private. [3219]

Muster umsonst und frei. Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschland).

**DIE BESTE CHOCOLADE**

LIEFERANT S.M.DES KÖNIGS VITALEN A. MAESTRANI ST GALLEN.

**Bernerleinwand**

für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von

Walther Gygax, Fabrikant in Bleienbach bei Langenthal. Muster stehen zu Diensten!

**Gestickte Gardinen,  
Bandes & Entredeux,**

vom billigsten bis zum feinsten Genre, ausschliesslich inländisches Fabrikat, liefert in vorzülicher, meistens selbst fabrizirter Waare, und bemüht auf Verlangen (H 823 G) L. Ed. Wartmann, 2696 St. Leonhardsstr. 18, St. Gallen.

**Knaben-Anzüge u. Paletots**

für jedes Alter und jede Saison stets in grosser Auswahl vorrätig bei

G. Fueter, Tuchhandlung, Marktgasse 38, Bern.

**Erste Waschmaschinen-Fabrik  
von G. Leberer in Töss.**

Die praktische Dampfwaschmaschine

Die beste Stütze der Hausfrau. Spart Zeit, Seife und Brennstoff. Schont die Wäsche. Auf jeden Herd passend. Preis: in Glanzblech Fr. 50, 60, 70, in Kupfer Fr. 80, 90, 100.

**Pariser Corsets.**

Spezialität in ganz guten Corsets, mit aechtem Fischbein und neuestem Schnitt und System.

**Corsets nach Mass.**

Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

Mme Prétat, Höttingerstrasse 26, Zürich.

**Musikal. Universal-Bibliothek.**  
3212] Beliebte Klavierstücke und Lieder  
**nur 25 Cts. jede Nummer.**  
Verzeichnisse gratis und franco durch  
A. Weinstätter, Musikhdg., Winterthur.  
(Auslieferung i. d. Schweiz.) (O 285 W H)

**Die Chocolade Klaus**

Hat einen grossen Namen, (43800 J)  
Doch ist die Welt auch gross [3225]  
Und darum braucht's Reklamen.

**Ganz feines Kirschwasser**  
hält in geschlossenen kleinen und grossen  
Flaschen [3224]

**Anna Engler,** Gallusstr. 41,  
**St. Gallen.**

Speziell empfohlen  
für  
**Fabriken**  
**Schulen**  
etc.  
3215]

**Vorhang- und Rouleaux**  
zu  
äusserst  
billigen Preisen  
empfiehlt  
**J. J. Nämmy**  
Speisergasse Nr. 28  
**St. Gallen.**

**Tricot-Lamas,**  
gediegenste Neuheit der Saison, sowie  
sämmtliche andre Kleiderlamas. Brillante  
Auswahl, Musterversandt franko. [3233]

**Michael Baer, Wiesbaden.**

**JACOB BUFF**  
(Nicl. Büsser's Nachf.)  
**S T. G A L L E N**  
16 Speisergasse 16

**Neuveauté**  
in  
**Spitzen, Rüschen**  
Knöpfe  
und  
**Kleider-Garnituren**

**Corsets**

**= Schürzen =**  
(schwarz und farbig)

Seidene Foulards  
(M448G) etc. etc. [3156]

**Gestrickte**  
**Gesundheits-Corsets!**

einziges Fabrikat dieser Art, welches von  
Ärzten und andern Autoritäten empfoh-  
len wurde, liefert in **Wolle und Baum-  
wolle** — Probe-Corsets per Nachnahme —  
die erste schweiz. Corset-Strickerei von  
**E. G. Herbschleb**  
3109] in Romanshorn.

**Neu** **Unübertraglich an Feinheit des Geschmackes:** (M 1585 Z)  
billigst [3244  
in allen Ablagen  
1/2 Kilo-Pakete u. offen  
**Maggi-Mehle** präparierte Bohnen-, Erbsen- und Linsen-Semmel-Mehle.

**Silberne Medaille Luzern 1881.**  
**Walliser Kur- und Tafel-Trauben**  
erste, garantirte Auswahl, 5 Kilo brutto Fr. 4. 50 franko in  
markirten Kistchen. [3232]

**J. M. de Chastonay, Eigenthümer, Siders.**

**Grösste Auswahl**  
**Holländischer Blumen-Zwiebeln**  
wie: **Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Tazetten, Anemonen, Ranunkeln** etc., in starken blühbaren Knollen. **Preise billigst bei Dürr & Vatter, Bern,**  
Samenhandlung — Kramgasse 69.  
3246]

19 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.  
Gastronomische Ausstellungen in Lyon und Paris, sowie Weltausstellung in New-Orleans 1885: Goldene Medaille.

**Dennler's Magenbitter**

— Interlaken —

ist bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art das bewährteste und zugleich zum Trinken angenehmste Hausmittel. Er schützt gegen die schlimmen Einflüsse von Witterungs- und Klimawechsel, gegen Diarröen, Epidemien etc. Mit Wasser vermischt, ein gesundes, dem Magen zuträgliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel, eine wirkliche Familienmedizin, die schon Tausende von Magen- und Unterleibsserden geheilt hat und deshalb allen Hausmüttern angelegenstlich empfohlen werden kann. H. Depots in allen Apotheken, Droguerien, Delikatessehandlungen etc. [3138]

**Café-Extract.**

**Café!** — Dies ist das wiederholt und tägliche Getränke in den meisten Familien und es liegt jeder Hausfrau daran, einen guten Café auf den Tisch zu bringen, aber einen wirklich schmackhaften und guten Café nur aus Cafèbohnen herzustellen, ist kostspielig. — Will man nur Bohnen nehmen, so müssen dieselben, um eine halbwegs hübsche Farbe zu erzielen, so stark geröstet werden, dass ein Theil fast zu Köhle verbrennt, und hiebei geht der beste Geschmack (das sogen. Caffein) theilweise verloren, — wodurch guter Café ein grösseres Quantum Bohnen benötigt und hiedurch eben theurer wird. — Um einen billigeren Café bereiten zu können, hat man zu den verschiedensten Mitteln resp. Zuthaten gegriffen und dieselben sind mehr oder weniger zweckentsprechend; aber von den vielen in den Handel kommenden Café-Beimischungen das Beste herauszufinden, dürfte der Hausfrau schwer werden. Es ist daher mein eifriges Bestreben, Ihnen etwas wirklich Gutes in meinem Café-Extract zu empfehlen.

**Café-Extract von Gustav Himpel in Rapperswil**  
ist aus Zucker hergestellt, also die natürliche Cafészutat, und kann ich für die Unschädlichkeit meines Erzeugnisses jederzeit Nachweis leisten. Mein Café-Extract ist nicht nur sehr ergiebig für Farbe und Glanzherstellung des Cafés, sondern mildert auch die starke und bei schwächeren Personen oft schädliche Einwirkung des zehrenden, puren Cafés — durch seinen nährenden Zuckergehalt.

Um hierin den verehrlichen Hausfrauen alle Bequemlichkeiten zu bieten, verpacke schon kleine Versuchsquantitäten in Blechbüchsen, mit Gebrauchsanweisung versehen, und zwar von 1/4 Kilo Büchsen an aufwärts in 1/2, 1, 3, 5, 12 1/2 — 50 Kilo und offen.

Ich empfehle Ihnen dieses mein Fabrikat — ohne Prahlerei aufs Angelegenste und drücke den ergebenen Wunsch aus, dass Sie einen Versuch machen möchten, indem achtungsvoll zeichne

[3095] **Gustav Himpel.**



Goldene Medaille  
Paris 1884.

Goldene Medaille  
Antwerpen 1885.  
[2455]

**Vorhangstoffe**

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —  
2590] **Nef & Baumann, Herisau.**

**Feinste Tafel-Trauben**

aus eigenen Weinbergen, nebst Anleitung zur Traubenkur gratis jedem 5 Kilo-Kistchen beigelegt, à Fr. 4. 50. [3236]

A. Tschop, Siders (Wallis).

**Hallauer Trauben,**

netto 4 Kilo in Kistchen zu Fr. 3. 50 franko gegen Nachnahme, bei [3234]

A. Neukomm-Pfund, Hallau.

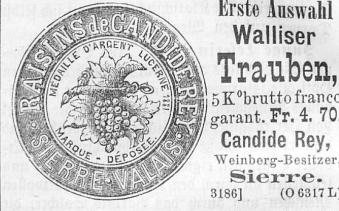
**Trauben**

per Kiste von 5 Kilogr. zu Fr. 4. 50. Sich anzumelden bei Emile Aubert in Leytron bei Sitten (Wallis). [3144]

**Walliser Trauben**

in Kistchen von 5 Kilo zu Fr. 4. 50 franko gegen Nachnahme bei [3167]

(O L 23 S) Franz de Sepibus, Sion.



Erste Auswahl

**Walliser**

**Trauben,**

5 K°brutto franko garant. Fr. 4. 70.

Candide Rey,  
Weinberg-Besitzer,  
**Sierre.**

3186] (O 631 L)

**Für Hôtels und Privaten.**

Unterzeichnet liefert schönes, feines Bündner Garten- und Tafel-Obst zu folgenden Preisen franko Schweiz gegen Nachnahme:

In Kistchen von 5 Kilo zu Fr. 4. — In Kistchen von 10 Kilo zu Fr. 6. — Schöne Tafeltranben 5 Kilo zu Fr. 5. — Grösste Quantums von Lagerobst zum Einkellern, per Doppelzentner zu 20 bis 25 Fr.

Zu deren Abnahme empfiehlt sich bestens [3243]

**Joh. Hutter,** Handelsgärtner, in Maienfeld bei Ragaz.

**Walliser Trauben**

beste und schönste Auswahl, 5 Kilo Fr. 4. 40, versendet franko [3221]

David Hilty, Weinbergbesitzer in **Siders** (Wallis).

**Möbel-Fabrik****M. Wetli in Bern.****Vollständige Möblierungen**

für Ess-, Schlaf- und Wohnzimmer, für Raum in einfacher, als in reicher Ausführung.

[2999] Preise äusserst billig; Solidität garantiert.

Auf Verlangen werden Zeichnungen, Muster von Stoffen und Preise eingesandt. (H 1525 Y)

**Franzbranntwein** nach Vorschrift von Professor Dr. Leo, **Gesundheits - Wachholder-spiritus,** Anatherin-Mundwasser, Eau de Botot, genau nach Pariser-Vorschrift,

Glycerin-Haarwasser, Chinin-Haarspiritus, Zahnpulver, diverse, total unschädlich für den Zahnschmelz, Feine **Toilette-Seifen** [3164]

empfiehlt angelegenstlich die Löwen-Apotheke St. Gallen.